

## Syngenta kündigt Markteinführung des neuen Insektizid-Wirkstoffs Spiropidion an

- Spiropidion ist eine innovative neue Technologie, die zum Schutz vor einigen der schädlichsten und schwer kontrollierbaren Saugschädlingen für viele Nutzpflanzen eingesetzt werden kann.
- Spiropidion ist ungefährlich für Bestäuber und Nutzinsekten und bietet Landwirten ein wichtiges neues Instrument zur integrierten Schädlingsbekämpfung.
- Das Produkt steht im Einklang mit Syngentas fortlaufendem Engagement, innovative und nachhaltige Produkte zu entwickeln.

Basel / Schweiz, 24. November 2020 – Syngenta stellt heute seine Pflanzenschutzmittel-Innovation Spiropidion vor. Das Produkt bietet eine neue Technologie zur Insektenkontrolle, mit der Landwirte ihre Nutzpflanzen effektiv und umweltverträglich vor Saugschädlingen schützen können.

Saugschädlinge, zum Beispiel Blattläuse, Weisse Fliegen und Schildläuse, zerstören hochwertiges Obst und Gemüse sowie wichtige Ackerkulturen wie Baumwolle und Soja. Spiropidion ist ungefährlich für natürliche Nutzinsekten und Bestäuber und bietet Landwirten ein wichtiges neues Instrument zur integrierten Schädlingsbekämpfung.

Spiropidion gehört zur seltenen Klasse der Insektizide, die Nutzpflanzen von innen heraus helfen und diese so vor dem Angriff von Schädlingen schützen. Dadurch kann die Qualität der Nutzpflanzen, die Erträge sowie der Lebensunterhalt der Landwirte gesichert werden.

»Wir freuen uns, Landwirten einen neuen Wirkstoff anbieten zu können, der einen gezielten Schutz gegen einige der schwierigsten und schädlichsten Saugschädlinge bietet. Unser neues Mittel ist hart zu Schädlingen, aber freundlich zur Natur«, sagte Jon Parr, Präsident Global Crop Protection von Syngenta. »Spiropidion ist ein hervorragendes Beispiel wie wir

Investitionen in pflanzenfreundliche Innovationen fördern, welche Landwirte auf der ganzen Welt dabei unterstützen, produktiv und nachhaltig zu wirtschaften.»

Die weltweit erste Zulassung eines fertigen Produkts auf Basis des Wirkstoffs Spiropidion erfolgte im September 2020 in Guatemala, wo das Produkt in den kommenden Monaten unter dem Markennamen ELESTAL® Neo vermarktet werden soll. Markteinführungen von Produkten auf Basis von Spiropidion sind ausserdem 2021 für Paraguay und Pakistan geplant sowie für 2023 in Brasilien, abhängig von der Zulassung. In der Europäischen Union wird der Zulassungsantrag für den Zeitraum 2022 bis 2023 erwartet. Zukünftige Markteinführungen werden in den nächsten sechs Jahren für ein breites Spektrum von Nutzpflanzen in mehr als 60 Ländern weltweit erwartet, wobei der Spitzenumsatz auf über 400 Millionen US-Dollar geschätzt wird.

---

## Über Syngenta

Syngenta, bestehend aus Syngenta Crop Protection und Syngenta Seeds, zählt zu den führenden Agrarunternehmen weltweit. Anspruch der Firma ist es, die Welt sicher zu ernähren und gleichzeitig die Erde zu schützen. Durch erstklassige Forschung und die Entwicklung innovativer Lösungen für Nutzpflanzen will Syngenta Nachhaltigkeit, Qualität und Sicherheit in der Landwirtschaft verbessern. Die Technologien ermöglichen es Millionen von Landwirten auf der ganzen Welt, die begrenzten Ressourcen besser und nachhaltiger zu nutzen. Syngenta Crop Protection und Syngenta Seeds sind Teil der Syngenta Gruppe mit 49 000 Mitarbeitenden in mehr als 100 Ländern. Durch Partnerschaften, Kollaborationen und auf Basis des „Good Growth Plans“ setzt sich Syngenta dafür ein, Innovationen für Landwirte und die Natur zu beschleunigen. Dabei strebt das Unternehmen eine CO2-neutrale Landwirtschaft an und will Menschen dabei helfen, sich sicher und gesund zu ernähren. Mehr über Syngenta finden Sie unter [www.syngenta.com](http://www.syngenta.com) und [www.goodgrowthplan.com](http://www.goodgrowthplan.com). Zudem können Sie uns auf Twitter folgen: [www.twitter.com/Syngenta](https://www.twitter.com/Syngenta) und [www.twitter.com/SyngentaUS](https://www.twitter.com/SyngentaUS).

### Kontaktinformationen

Media Relations  
[media.relations@syngenta.com](mailto:media.relations@syngenta.com)

Head Crop Protection External Communications  
Anna Bakola  
+32 488 43 94 85  
[anna.bakola@syngenta.com](mailto:anna.bakola@syngenta.com)

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO („berechtigter Interessen“). Falls Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose [Mitteilung](#), und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

***Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen***

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich in Begriffen wie „erwarten“, „wird“, „könnte“, „potenziell“, „geplant“, „sieht vor“, „Schätzwert“, „abzielen“, „im Plan“ usw. ausdrücken. Derartige Aussagen beinhalten Risiken und Unwägbarkeiten, die zu einer deutlichen Abweichung der effektiven Ergebnisse von den hierin gemachten Aussagen führen können. Für Syngenta umfassen solche Risiken und Unwägbarkeiten unter anderem Risiken in folgendem Zusammenhang: Gerichtsverfahren, aufsichtsrechtliche Genehmigungen, Entwicklung neuer Produkte, zunehmender Wettbewerb, Kundenausfallrisiko, allgemeine Wirtschafts- und Marktlage, Einhaltung von Vorschriften und Abhilfemassnahmen, Rechte an geistigem Eigentum, Umsetzung organisatorischer Anpassungen, Wertminderungen auf immateriellen Vermögenswerten, Wahrnehmung der Kunden hinsichtlich genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzmitteln, klimatische Veränderungen, Schwankungen der Wechselkurse und/oder Rohstoffpreise, Vereinbarungen mit Komplettanbietern, politische Unsicherheit, Naturkatastrophen und Verletzungen der Datensicherheit oder andere IT-Störungen. Syngenta verpflichtet sich nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen anhand der tatsächlichen Resultate, der geänderten Annahmen oder sonstiger Faktoren zu aktualisieren.

©2020 Syngenta. Rosentalstrasse 67, 4002 Basel, Schweiz. ELESTAL™ und das Syngenta-Logo sind Markenzeichen der Syngenta Group. Alle übrigen Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.